

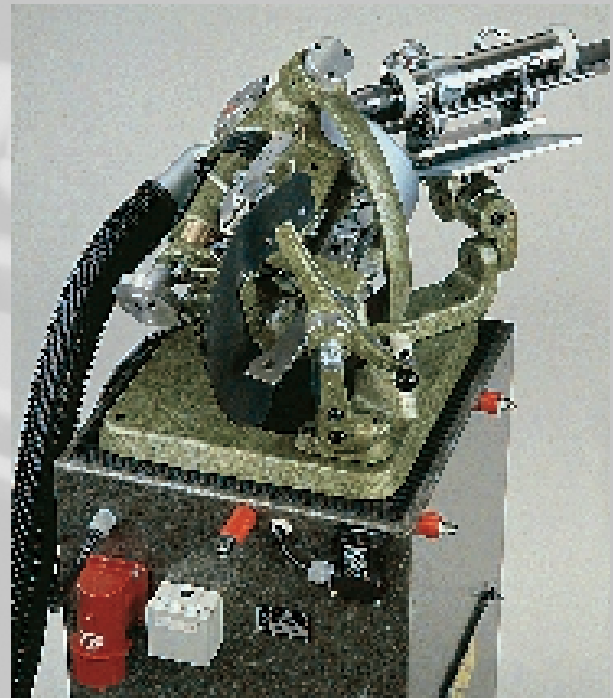


Der **progressiven** Konstruktion ist eine Erfindung zu Grunde gelegt, die durch In- und Auslandspatente ausgewiesen ist.

Die Schleifscheibe mit Antriebsmotor und der zugehörige Bewegungsmechanismus ist in einer Baueinheit, dem **Schleifaggregat**, vereinigt.

Ein im Maschinenunterteil angeordnetes Getriebe versetzt das Schleifaggregat in gleichmäßige Hubbewegungen. Während des Ablaufs dieser Hubbewegung werden gleichzeitig zwei Kurvenschablonen abgetastet. Dadurch wird das Schleifaggregat mit der Schleifscheibe zwangsläufig in einer **dreidimensionalen** Verschwenkbewegung gesteuert.

Durch den synchron mit der Verschwenkbewegung ablaufenden Schleifvorgang erhalten die Hauptschneiden des Spiralbohrers, **den mit den zwei Kurvenschablonen vorgegebenen Hinterschliff** und der Bohrkern wird (im Winkel von 55° zu den Hauptschneiden) zur Querschneide geschliffen. Der Bohrer bleibt während des Schleifvorganges ohne Bewegung. Mit der im Schleifaggregat eingebauten **Einstellautomatik** wird der Kurvenablauf des Hinterschliffs **sekundenschnell** auf den jeweiligen Bohrerdurchmesser eingerichtet.



Die Bedienung der Maschine ist einfach und deshalb auch Hilfskräften leicht möglich. Die Verwendung beschränkt sich nicht auf Spezialabteilungen, wie z.B. Werkzeugschleifereien, sondern ist auch in den Produktionswerkstätten, Werkzeugausgaben usw. sinnvoll und von besonderer Bedeutung.

Eine Vorführung in Ihrem Betrieb wird Sie überzeugen!